7. Erfahrungen über die Verwendung von Gefrierfleisch in der Schweiz.

Auch die Schweiz führt überseeisches Fleisch in gefrorenem Zustande ein, und betrug die Einfuhr im Jahre 1911 bereits 1118000 kg. Im Jahre 1912 aber wurden schon im Februar 250000 kg eingeführt, und wenn diese Einfuhrziffer während der übrigen Monate die gleiche bleibt, so würde sich die Einfuhr gegenüber 1911 verdreifachen, sie würde rund 3000000 kg betragen. Diese Erhöhung der Einfuhr ist zu einem Teil darauf zurückzuführen, daß sich das Publikum schon an den Genuß des Gefrierfleisches gewöhnt hat und zweitens, daß der Bundesrat den Zoll auf Gefrierfleisch bis auf 10,— Fr. reduziert hat; also auch die Bundesregierung erlaubt nicht nur die Einfuhr von Gefrierfleisch, sondern unterstützt dieselbe. Da der Allgemeine Konsumverein in Basel den Verkauf von Gefrierfleisch besorgt, so habe ich mich direkt an denselben gewandt und etwa folgende Auskunft erhalten: — Zuerst wurde das Fleisch ab Genua bezogen, später wurde mit besonderem Vorteil der geringeren Hafenspesen wegen das Fleisch von Triest aus eingeführt. Nachdem Österreich das Transitverbot nach der Schweiz erlassen hatte, wird vorzugsweise Venedig als Überladeplatz benutzt. In letzter Zeit sind

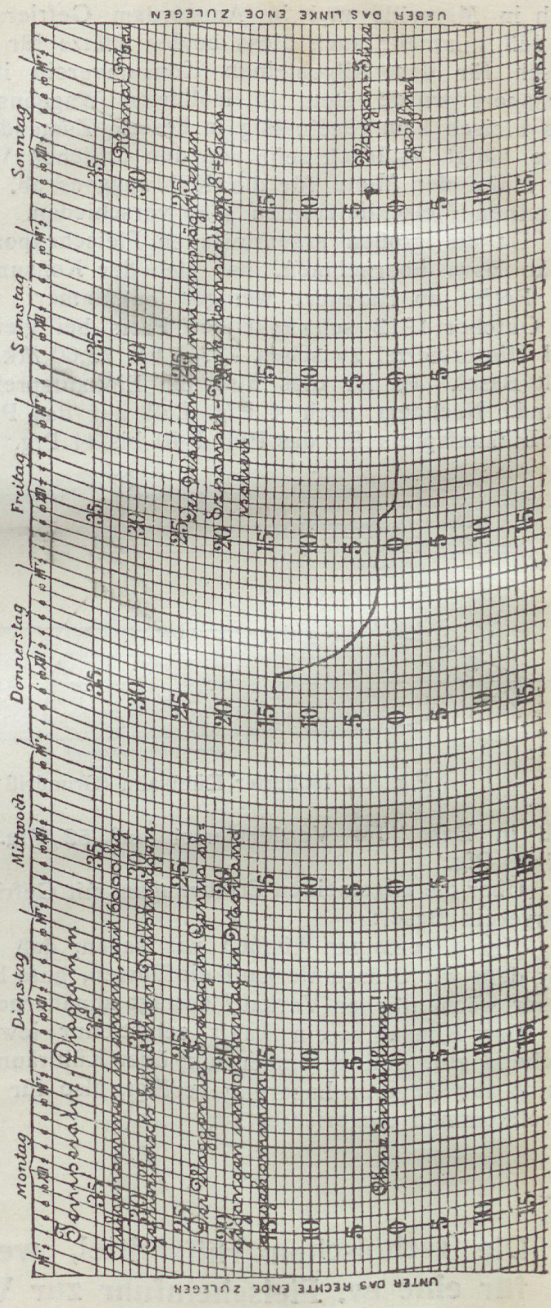

Fig. 28. Temperaturen im Fleischtransportwaggon.